

Herzogliche Landes-Kreditanstalt in Meiningen.

Errichtet: Auf Grund des Gesetzes vom 25./8. 1849, neue Verordn. vom 6./5. 1850, 16./4. 1868, 18./3. 1872, 27./3. 1875, 22./12. 1877, 5./11. 1883, 27./4. 1885, 11./3. 1896, 17./12. 1899, 12./2. 1900 u. 4./2. 1908. **Zweck:** Die Landes-Kreditanstalt ist ein Staatsinstitut mit einer selbständigen Kasse und Kassenverwaltung. Sie hat den Zweck, teils Gelegenheit zu geben zur Emporbringung der Landwirtschaft und Gewerbe, vorzugsweise zur Ablösung grundherrlicher Lasten, zur Abhilfe in Not- und Unglücksfällen und zum Abtrag älterer Schulden etc., teils die Unterbringung disponibler Gelder zu erleichtern. Für die Sicherheit der ausgegebenen Oblig. haften zunächst die Aktiva der Landes-Kreditanstalt, dann der Staat mit seinen gesamten Einkünften. Auf Grund § 1807 Ziff. 3 des B. G.-B. können die Schuldverschreib. der Herzogl. Sachsen-Meining. Landes-Kreditanstalt im ganzen Deutschen Reiche zu mündelsicherer Anlage verwendet werden.

3½% Meiningen Herzogl. Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. In Umlauf Ende 1916: M. 30 293 250 in Stücken à M. 50, 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: Bei den Stücken von M. 50—300 ganzjährig am 2./1., bei den Stücken von M. 500—2000 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1% und Zs.-Zuwachs. Die Kreditanstalt ist befugt, mit Genehm. des Herzogl. Staatsministeriums ganze Klassen von Oblig. oder die in einem Jahre ausgegebenen Oblig. einer oder mehrerer Klassen, oder einzelne durchs Los bestimmte Oblig. aus den vom Vorst. gewählten Klassen durch öffentl. Bekanntmachung zu kündigen. Zahlst.: Meiningen: Kasse der Landes-Kreditanstalt, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. sämtlichen Fil., sämtl. Herzogl. Amtseinnahmen; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1894—1916: 100.75, 101.75, 101, —, 99.25, 96, 92.50, 98.50, 99.75, 99.50, 99.50, 98.25, 96, 91, 93.50, 94, 94, 92.80, 88.40, 86.25, 87*, —, 80%. Notiert in Hannover. Verl. Oblig. 6 Monate n. F. ohne Zs., dann 1½% Hinterlegungszins.

3½% abgest. (früher 4% seit 1./1. 1907: 3½%) Meiningen Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. M. 6 000 000, hiervon M. 3 000 000 v. 1./7. 1899, M. 3 000 000 v. 15./1. 1900 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die 4% Schuldverschreib. wurden 1./1. 1906 zur Rückzahl. per 1./7. 1906 gekündigt. Denjenig. Schuldverschreib., deren Inhaber mit der Herabsetzung des Zinsfußes von 4% auf 3½% einverstanden waren, wurden die 4% Verzinsung bis 1./1. 1907 belassen u. bei ihnen die Kündbarkeit u. Verlosbarkeit bis zum 31./12. 1914 ausgeschlossen. Die Stücke waren zur Abstempel. in der Zeit v. 25./8. 1905—30./6. 1906 einzureichen. Zahlst.: Meiningen: Wie bei den 3½% Stücken. Aufgelegt 13./2. 1900: M. 1 500 000 zu 100.50%, 13./6. 1900: M. 1 000 000 zu 99.90%. Kurs Ende 1900—1905: In Berlin: 100.20, 103, 104, 103, 102, 100%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 103, 103.50, 102.80, 101.80, 100%. In Hannover: 100.25, 103, 103.50, 102.50, 101, 100%. Kurs der 4% Schuldverschreib. seit 2./7. 1906 eingestellt. Kurs der 3½% abgest. Oblig. Ende 1907—1916: In Berlin: 92.50, 94, 93, 93.50, 93, 89.80, 89.50, —, —, 79%. Verj.: Die mit Datum v. 1./7. 1899 ausgestellten Schuldverschreib. verjähren, vom Fälligkeitstermin ab gerechnet, nach 20 J., die 15./1. 1900 ausgefertigten Schuldverschreib. nach 30 J. Die Zinsabschnitte der Schuldverschreib. v. 1./7. 1899 verjähren 4 Jahre nach dem Verfalltage, die Zinsabschnitte v. 15./1. 1900 verjähren binnen 4 J. nach dem Schlusse des Fälligkeitjahres. Verloste Oblig. 6 Mon. n. F. ohne Zs., dann 1½% Hinterlegungszins.

3½% abgest. (früher 4% seit 1./1. 1907: 3½%) Meiningen Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1. Dez. 1900. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. bzw. Konversion wie bei den vorstehend. 4% Schuldverschreib. Zahlst. wie bei obigen Oblig. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hannover 4./12. 1900 M. 2 500 000 zu 99.50%. Kurs wie obige 3½% abgest. Oblig. Verj. der Zinsabschnitte in 4 J. (K.), der verl. Oblig. in 30 J. (F). Verl. Oblig. 6 Monate n. F. ohne Zs., dann 1½% Hinterlegungszins.

4% Meiningen Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1. Jan. 1907. M. 8 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. 1./7. per 1./1. des folg. Jahres vom 1./1. 1916 ab mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs, vom 31./12. 1915 ab ist die Landes-Kreditanstalt berechtigt, die Schuldverschreib. ganz oder teilweise mit 6 monat. Frist zur Rückzahlung zu kündigen. Zahlstellen: Meiningen: Kasse der Landes-Kreditanstalt, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. sämtlichen Filialen, sämtl. Herzogl. Amtseinnahmen; Berlin u. Fft. a. M.: Disconto-Ges., Mitteldeutsche Creditbank. Aufgelegt 24./6. 1907 M. 3 000 000 zu 100%, die übrigen M. 5 000 000 waren schon vorher begeben. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 99.75, 100.50, 100.50, 100.50, 99.50, 97.60, 97.50, —*, —, 89%. Verj. der Zinsabschnitte in 4 J. (K.), der verl. Oblig. in 30 J. (F). Verl. Oblig. 6 Monate n. F. ohne Zs., dann 1½% Hinterlegungszins.

4% Meiningen Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1. Jan. 1908. M. 10 000 000, hiervon unkündbar u. unverlosbar M. 5 000 000 bis 31./12. 1915 u. M. 5 000 000 bis 31./12. 1917 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. 1./7. (zuerst 1./7. 1916 bzw. 1918) per 1./1. des folg. Jahres mit jährlich 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 31./12. 1915 bzw. 31./12. 1917 ab verstärkte Verlos. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie 4% Schuldverschreib. v. 1./1. 1907. Aufgel. M. 3 000 000 unverlosbar u. unkündbar bis Ende 1915 am 12./12. 1907 zu 99.25%; weitere M. 800 000 unverlosbar u. unkündbar bis Ende 1915 zus. mit M. 2 200 000 unverlosbar u. unkündbar bis Ende 1917, aufgelegt 13./6. 1908 zu 98.90%. Kurs der 4% bis 1917 unkündbaren Stücke Ende 1908—1913: In Berlin: 101, 101.50, 101, 100.75, 97.50, 97.50%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Schuldverschreib. vom 1./1. 1907